

bücher

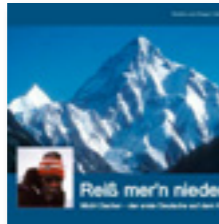
Alpine Bildbände und Literatur

ETH Zürich (Hrsg.), **Neue Monte-Rosa-Hütte SAC**. Ein autarkes Bauwerk im hochalpinen Raum. 224 S., mit 241 Abbildungen. gta Verlag, Zürich 2010. 43 € – [www.verlag.gta.arch.ethz.ch](http://www.verlag.gta.arch.ethz.ch)



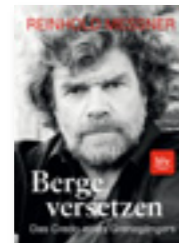
Axel Naglich, Joachim Rienhardt, **Mount St. Elias**. Die längste Skiabfahrt der Welt. 239 S., zahlreiche Farbabbildungen. Tyrolia, Innsbruck 2010. 24,95 € – [www.tyrolia-verlag.at](http://www.tyrolia-verlag.at)

Norbert und Gregor Herler, **Reiß mer'n nieder**. Michl Dacher – der erste Deutsche auf dem K2. 168 S., zahlreiche Abbildungen. Herler Selbstverlag, Laibstadt/Peiting. 2. verbesserte Auflage 2010. 14,90 € – [www.k2-1979.de](http://www.k2-1979.de)



Christian Brandstätter, Christian H. Stifter (Hrsg.), **Mythos Alpen**. Die Welt von gestern in Farbe. 144 S., mit 235 Abbildungen nach handkolorierten Glasdiapositiven und Farbautochromen. Christian Brandstätter Verlag, Wien/München 2010. 29,90 € – [www.cbv.at](http://www.cbv.at)

Reinhold Messner, **Berge versetzen**. Das Credo eines Grenzgängers. 256 S., zahlreiche Abbildungen, Karten und Illustrationen. BLV, München 2010. 24,90 € – [www.blv.de](http://www.blv.de)



Jörg Maurer, **Hochsaison**. Alpenkrimi. 400 S., Fischer Verlag, Frankfurt am Main 2010. 8,90 € – [www.fischerverlage.de](http://www.fischerverlage.de)

Wanderführer

Pepo Hofstetter, **Marmor, Meer und Maultierpfade**. Die Apuanischen Alpen – Wandern in einer unbekanntem Toskana. 312 S., zahlreiche Farbabbildungen und Übersichtskarten. Rotpunktverlag, Zürich 2010. 28 € – [www.rotpunktverlag.ch](http://www.rotpunktverlag.ch)



Susanne & Rainer Altrichter, **Die schönsten Blütenwanderungen in Tirol & Österreich**. 214 S., zahlreiche Farbabbildungen. Stocker Verlag, Graz 2010. 19,90 € – [www.stocker-verlag.com](http://www.stocker-verlag.com)

Eduard und Sigrid Soeffker, **Erlebniswandern mit Kindern**. Münchner Berge. 30 Touren zwischen Füssen und dem Inntal. 156 S., zahlreiche Farbabbildungen, Höhendiagramme und Übersichtskarten. Bergverlag Rother, München 2010. 14,90 €



In der Reihe **Rother Wanderführer** sind neu erschienen:



Hans M. Tuschar, **Cilento**. 160 S., 12,90 €

Sonja Henne, **Ecuador – Galápagos**. 224 S., 18,90 €

Jürgen Plogmann, **Eifelsteig**. 128 S., 12,90 €

Martin Kuhnle, **Schwarzwald**. Fernwanderwege. 192 S., 14,90 €  
Alle mit zahlreichen Farbabbildungen, Höhendiagrammen und Übersichtskarten. Bergverlag Rother, München 2010. – [www.rother.de](http://www.rother.de)

Burkhard Berger, Manfred Föger, **Genusswandern Madeira**. Levadas, Pflanzenpracht und wilde Berge. 144 S., zahlreiche Farbabbildungen und Routenskizzen. Bruckmann, München 2009. 19,95 €



Gerald Schwabe, **Vergessene Pfade im Allgäu**. 33 stille Touren abseits des Trubels. 144 S., zahlreiche Farbabbildungen und Übersichtskarten. Bruckmann, München 2010. 19,95 € – [www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)

Evamaria Wecker, **Logenplätze in den Alpen**. 40 leichte Touren zu den spektakulärsten Aussichtspunkten zwischen Wetterstein und Dolomiten. 144 S., zahlreiche Farbabbildungen und Übersichtskarten. Bruckmann, München 2010. 19,95 € – [www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)



Berg- und Hochtourenführer

Eugen E. Hüslér, Peter Deuble, Markus Meier, **Berner Oberland**. 48 Gipfeltouren, Hochtouren, Höhenwege und Klettersteige. 192 S., zahlreiche Farbabbildungen, Höhendiagramme und Übersichtskarten. Bruckmann, München 2010. 19,95 € – [www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)



Richard Goedeke, **Auf dem Grat in den Ostalpen**. 40 luftige Touren zwischen Tegernsee und Etschtal. 144 S., zahlreiche Farbabbildungen und Übersichtskarten. Bruckmann, München 2010. 19,95 € – [www.bruckmann.de](http://www.bruckmann.de)

Michael Reimer, **Einsame Gipfel und Grate**. Unterwegs auf unbekanntem Pfaden mit großartigen Panoramablick. 160 S., ca. 150 Farbabbildungen. Frischluftedition, Neukirchen bei Weyarn 2010. 19,90 € – [www.frischlufteition.de](http://www.frischlufteition.de)



Klettersteig- und Kletterführer



Paul Werner, Iris Kürschner, Thomas Huttenlocher, Jochen Hemmleb, **Klettersteigatlas Alpen**. Über 850 Klettersteige zwischen Wienerwald und Côte d'Azur. 472 S., mit 226 Farbabbildungen und 22 Übersichtskarten. Bergverlag Rother, München, völlig neu bearbeitete 6. Aufl. 2010. 26,90 € – [www.rother.de](http://www.rother.de)

Adi Stocker, **Kletterführer Steinplatte**. Waidringer Steinplatte, Loferer Alm, Loferer Steinberg, Leoganger Steinberg, Hohlwegen & Klettergärten. 372 S., zahlreiche Farbabbildungen und Routen-topos. Panico, Köngen, 2. aktualisierte Auflage 2010. 34,80 € – [www.panico.de](http://www.panico.de)



Severino Scassa, **Andonno e Cuneese**. Falesie e vie moderne. 408 S., zahlreiche Farbabbildungen und Skizzen. Edizioni Versante Sud, Milano 2010. 29,50 € – [www.versantesud.it](http://www.versantesud.it)

Maurizio Oviglio u.a. (Hrsg.), **Up**. European Climbing Report für das Jahr 2009. 128 S., Edizioni Versante Sud, Milano 2010. 13,50 € – [www.versantesud.it](http://www.versantesud.it)



cd/dvd

magicmaps, **Tour Explorer 50 Österreich**. Tourenplanung, Karten & GPS-Daten. Version 4.0. Tourenplanung mit den amtlichen topografischen Karten im Maßstab 1:50 000 plus den Freizeitkarten von Freytag&Berndt (Suchen und Finden von Adressen, Straßen und Orten), 3D-Darstellung mit Satellitenbildern, Planungsfunktionen und Schnittstellen zu GPS-Geräten. Auch das Einbinden und Anzeigen von Fotos an ihrem Aufnahmeort ist möglich. 49,90 € – [www.magicmaps.de](http://www.magicmaps.de)



gelesen



Verborgene Wahrheiten am nackten Berg

Jochen Hemmlebs neues Buch »Nanga Parbat. Das Drama 1970 und die Kontroverse« thematisiert die berühmte Nanga-Parbat-Expedition 1970, die mit dem Tod Günther Messners endete und heftige Auseinandersetzungen bis heute nach sich zog. Im Gegensatz zu den vielen Büchern, die im Zuge des Streits veröffentlicht wurden, will Hemmleb die „erste und einzige vollständige und unabhängige Darstellung“ des Themas wagen. Tatsächlich geht der Autor nicht emotional oder einseitig, sondern sachlich und mit wissenschaftlicher Sorgfalt vor. Hemmleb arbeitet die Expedition zur Rupalwand noch einmal detailliert auf, stellt auch die wenig bekannten Auseinandersetzungen der darauffolgenden Jahre in bislang einmaliger Ausführlichkeit dar und verfolgt die Geschichte bis zum Kinofilm „Nanga Parbat“ in der Gegenwart. Alle zitierten Aussagen werden mit Quellenangaben belegt und sind somit weitgehend überprüfbar. Einen Schwerpunkt legt Hemmleb auf die vielen Widersprüche und Veränderungen in Reinhold Messners Schilderungen im Laufe der Jahre. Diese sind so signifikant, dass sie den Autor eine „Geschichte hinter der Geschichte“ vermuten lassen, die der Wahrheit näher kommt und vereinzelt in unbedachten Äußerungen Messners durchblitzt.

Es fällt auf, dass bisherige Protagonisten des Streits wie Hans Saler und Max von Kienlin nur am Rande vertreten sind, wohingegen der 1970 ebenfalls beteiligte Gerhard Baur vielfach zu Wort kommt. Diese prominente Stellung Bours im ganzen Buch, neben der man sich vielleicht mehr Wortmeldungen von anderen Expeditionsteilnehmern oder weiteren unabhängigen Fachleuten gewünscht hätte, kann man als etwas unausgewogen empfinden. Es überrascht auch etwas, wie knapp und zurückhaltend Hemmlebs Analyse des Fundes von Günther Messners Leiche ausfällt. Schließlich bleibt Reinhold Messners Version der Geschichte („welche der vielen?“, würde Hemmleb zu Recht fragen) durch die Umstände des Leichenfundes nicht nur unbewiesen, sondern wird sogar durch neue Fakten in Zweifel gezogen.

Eine der größten Leistungen des Autors, der bekanntermaßen nicht zu den engen Freunden Messners zählt, ist der Verzicht auf persönliche Schlussfolgerungen: Hemmleb zeigt gekonnt die entscheidenden Rahmenbedingungen und Fragestellungen der Geschichte auf, anstatt sich zu spekulativen Antworten hinreißen zu lassen; er nimmt an jenem unsäglichen Streit nicht teil, sondern beschreibt ihn als Außenstehender. Mit seinem Buch ist nun endlich eine langersehnte Daten- und Quellensammlung verfügbar, mit der sich jeder selbst einen Überblick über die komplizierte Sachlage verschaffen kann. Natürlich kann auch Hemmleb keine eindeutige Antwort auf die Frage geben, wo und wann Günther Messner ums Leben kam. Wer aber in Zukunft über die 1970er-Expedition am Nanga Parbat mitreden will, muss wohl entweder selbst dabei gewesen sein oder dieses Buch gelesen haben.

jb

Jochen Hemmleb, **Nanga Parbat**. Das Drama 1970 und die Kontroverse. Wie die Messner-Tragödie zum größten Streitfall der Alpingeschichte wurde. 232 Seiten, 50 Abbildungen. Tyrolia, Innsbruck/Wien 2010. 24,95 € – [www.tyrolia-verlag.at](http://www.tyrolia-verlag.at)